

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

Januar 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
30.01.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Prignitz

Berichtsmonat: Januar 2026

Erstellungsdatum: 23.01.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 27.02.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Ost
Friedrichstraße 34
10969 Berlin

E-Mail: Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

Januar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.716	4.687	4.571	29	0,6	-143	-2,9	-4,6	-2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.321	3.162	3.132	159	5,0	-24	-0,7	-1,7	0,8
59,1% Männer	1.964	1.839	1.829	125	6,8	33	1,7	-1,2	2,4
40,9% Frauen	1.357	1.323	1.303	34	2,6	-57	-4,0	-2,4	-1,4
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	354	354	347	-	-	24	7,3	7,6	17,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	87	75	-9	-10,3	4	5,4	7,4	4,2
37,4% 50 Jahre und älter	1.243	1.181	1.154	62	5,2	-23	-1,8	-3,7	-4,0
29,0% dar. 55 Jahre und älter	963	909	888	54	5,9	-	-	-3,1	-4,4
42,1% Langzeitarbeitslose	1.398	1.341	1.321	57	4,3	129	10,2	6,9	5,2
4,7% Schwerbehinderte Menschen	156	144	143	12	8,3	15	10,6	5,9	1,4
18,2% Ausländer	604	595	605	9	1,5	-73	-10,8	-2,9	7,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	614	562	536	52	9,3	-31	-4,8	-8,2	-3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	272	210	156	62	29,5	-47	-14,7	15,4	-22,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	137	127	-17	-12,4	-3	-2,4	-20,3	-24,4
seit Jahresbeginn	614	6.650	6.088	x	x	-31	-4,8	-2,1	-1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	454	531	527	-77	-14,5	-56	-11,0	3,9	-2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	142	113	134	29	25,7	25	21,4	3,7	-7,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	128	124	-40	-31,3	-39	-30,7	-2,3	-1,6
seit Jahresbeginn	454	6.710	6.179	x	x	-56	-11,0	1,3	1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	8,4	8,3	x	x	x	8,8	8,4	8,2
dar. Männer	9,7	9,0	9,0	x	x	x	9,4	9,1	8,7
Frauen	7,8	7,6	7,5	x	x	x	8,0	7,7	7,5
15 bis unter 25 Jahre	10,3	10,3	10,1	x	x	x	9,7	9,7	8,7
15 bis unter 20 Jahre	7,1	8,0	6,9	x	x	x	6,8	7,5	6,7
50 bis unter 65 Jahre	7,7	7,4	7,2	x	x	x	7,8	7,6	7,5
55 bis unter 65 Jahre	8,2	7,8	7,7	x	x	x	8,3	8,2	8,1
Ausländer	23,6	23,3	23,7	x	x	x	26,7	24,2	22,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,2	9,1	x	x	x	9,6	9,3	9,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.405	3.266	3.251	139	4,3	-68	-2,0	-2,5	0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.787	3.687	3.649	100	2,7	-183	-4,6	-4,8	-3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.808	3.714	3.677	94	2,5	-187	-4,7	-4,8	-3,6
Unterbeschäftigungsquote	9,9	9,7	9,6	x	x	x	10,3	10,1	9,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	981	920	901	61	6,6	-57	-5,5	-2,6	1,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.921	3.933	3.940	-12	-0,3	-232	-5,6	-5,6	-5,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.193	1.224	1.238	-31	-2,6	-113	-8,6	-8,7	-8,5
Bedarfsgemeinschaften	3.127	3.135	3.144	-8	-0,3	-168	-5,1	-4,8	-4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	135	174	159	-39	-22,4	36	36,4	128,9	93,9
Zugang seit Jahresbeginn	135	1.532	1.358	x	x	36	36,4	38,9	32,2
Bestand	1.094	1.082	1.015	12	1,1	62	6,0	6,8	-8,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Prignitz
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.606	1.584	1.447	22	1,4	56	3,6	0,1	4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.079	1.000	960	79	7,9	-13	-1,2	2,0	4,5
59,8% Männer	645	567	543	78	13,8	12	1,9	0,7	4,8
40,2% Frauen	434	433	417	1	0,2	-25	-5,4	3,8	4,0
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	120	121	115	-1	-0,8	12	11,1	24,7	38,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	20	19	2	10,0	5	29,4	-4,8	35,7
43,3% 50 Jahre und älter	467	446	411	21	4,7	-28	-5,7	-3,5	-5,7
35,0% dar. 55 Jahre und älter	378	355	334	23	6,5	-18	-4,5	-7,1	-7,0
14,8% Langzeitarbeitslose	160	134	136	26	19,4	33	26,0	8,1	5,4
4,5% Schwerbehinderte Menschen	49	45	44	4	8,9	2	4,3	-8,2	-10,2
15,8% Ausländer	171	164	158	7	4,3	-18	-9,5	17,1	22,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	310	277	223	33	11,9	-43	-12,2	4,9	-3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	217	165	119	52	31,5	-51	-19,0	15,4	-17,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	56	42	-15	-26,8	6	17,1	7,7	2,4
seit Jahresbeginn	310	3.034	2.757	x	x	-43	-12,2	3,0	2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	217	221	195	-4	-1,8	5	2,4	17,6	-7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	93	70	85	23	32,9	11	13,4	4,5	-6,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	57	33	-21	-36,8	2	5,9	46,2	-21,4
seit Jahresbeginn	217	2.790	2.569	x	x	5	2,4	8,1	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,7	2,5	x	x	x	2,9	2,6	2,4
dar. Männer	3,2	2,8	2,7	x	x	x	3,1	2,7	2,5
Frauen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,6	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,2	2,9	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,9	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,8	2,6	x	x	x	3,1	2,9	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,1	3,0	x	x	x	3,5	3,4	3,2
Ausländer	6,7	6,4	6,2	x	x	x	7,5	5,5	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	2,9	2,8	x	x	x	3,1	2,8	2,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.088	1.008	964	80	7,9	-13	-1,2	1,4	4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.170	1.080	1.034	90	8,3	-7	-0,6	1,5	3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.189	1.105	1.060	84	7,6	-13	-1,1	1,2	2,4
Unterbeschäftigungsquote	3,1	2,9	2,8	x	x	x	3,1	2,8	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	981	920	901	61	6,6	-57	-5,5	-2,6	1,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Prignitz
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				3.110	3.103	3.124	7	0,2	-199	-6,0	-6,9	-5,9
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				2.242	2.162	2.172	80	3,7	-11	-0,5	-3,3	-0,8
58,8%	Männer	1.319	1.272	1.286	47	3,7	21	1,6	-2,0	1,3		
41,2%	Frauen	923	890	886	33	3,7	-32	-3,4	-5,1	-3,7		
10,4%	15 bis unter 25 Jahre	234	233	232	1	0,4	12	5,4	0,4	8,9		
2,5%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	67	56	-11	-16,4	-1	-1,8	11,7	-3,4		
34,6%	50 Jahre und älter	776	735	743	41	5,6	5	0,6	-3,8	-3,0		
26,1%	dar. 55 Jahre und älter	585	554	554	31	5,6	18	3,2	-0,4	2,8		
55,2%	Langzeitarbeitslose	1.238	1.207	1.185	31	2,6	96	8,4	6,8	5,1		
4,8%	Schwerbehinderte Menschen	107	99	99	8	8,1	13	13,8	13,8	7,6		
19,3%	Ausländer	433	431	447	2	0,5	-55	-11,3	-8,9	2,8		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				304	285	313	19	6,7	12	4,1	-18,1	-4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit				55	45	37	10	22,2	4	7,8	15,4	-36,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				79	81	85	-2	-2,5	-9	-10,2	-32,5	-33,1
seit Jahresbeginn				304	3.616	3.331	x	x	12	4,1	-6,1	-4,9
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				237	310	332	-73	-23,5	-61	-20,5	-4,0	0,6
dar. in Erwerbstätigkeit				49	43	49	6	14,0	14	40,0	2,4	-9,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				52	71	91	-19	-26,8	-41	-44,1	-22,8	8,3
seit Jahresbeginn				237	3.920	3.610	x	x	-61	-20,5	-3,1	-3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				5,9	5,7	5,8	x	x	x	5,9	5,9	5,7
dar. Männer				6,5	6,3	6,3	x	x	x	6,3	6,3	6,2
Frauen				5,3	5,1	5,1	x	x	x	5,4	5,3	5,2
15 bis unter 25 Jahre				6,8	6,8	6,8	x	x	x	6,6	6,8	6,3
15 bis unter 20 Jahre				5,1	6,1	5,1	x	x	x	5,3	5,5	5,4
50 bis unter 65 Jahre				4,7	4,5	4,6	x	x	x	4,7	4,7	4,7
55 bis unter 65 Jahre				4,9	4,7	4,7	x	x	x	4,8	4,8	4,9
Ausländer				16,9	16,9	17,5	x	x	x	19,3	18,7	17,2
abhängige zivile Erwerbspersonen				6,5	6,3	6,3	x	x	x	6,5	6,4	6,3
Unterbeschäftigung ²⁾												
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne				2.317	2.258	2.287	59	2,6	-55	-2,3	-4,2	-1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne				2.617	2.607	2.615	10	0,4	-176	-6,3	-7,2	-6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)				2.619	2.609	2.617	10	0,4	-174	-6,2	-7,1	-5,9
Unterbeschäftigungsquote				6,8	6,8	6,8	x	x	x	7,2	7,3	7,2
Leistungsberechtigte ²⁾												
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				3.921	3.933	3.940	-12	-0,3	-232	-5,6	-5,6	-5,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				1.193	1.224	1.238	-31	-2,6	-113	-8,6	-8,7	-8,5
Bedarfsgemeinschaften				3.127	3.135	3.144	-8	-0,3	-168	-5,1	-4,8	-4,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

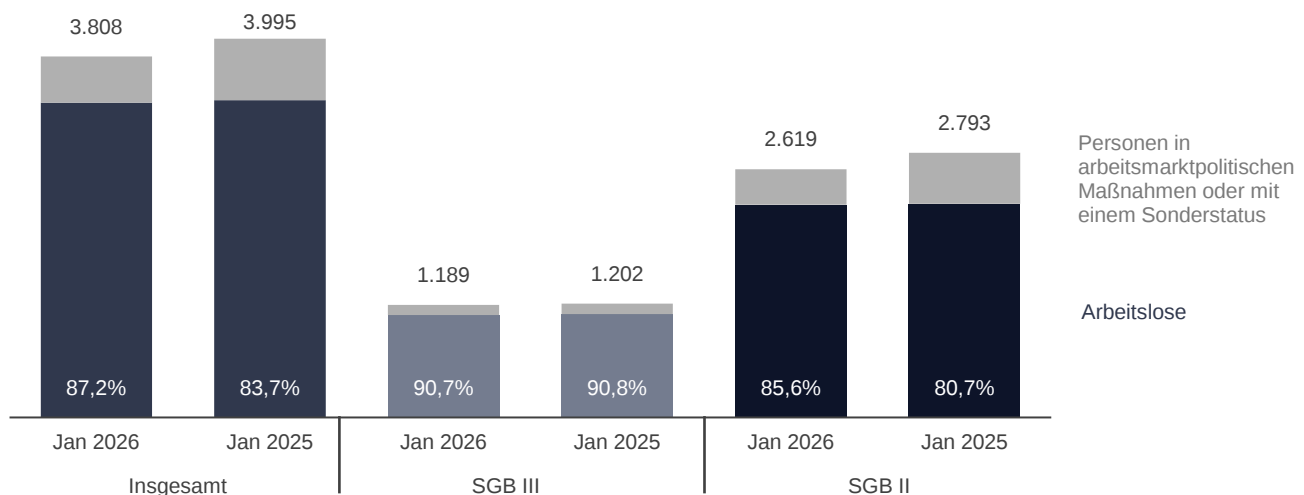
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Januar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ^{1,4)}	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.321	3.162	159	5,0	-24	-0,7	-1,7	0,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	84	104	-20	-19,2	-44	-34,4	-23,0	-9,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	75	91	-16	-17,6	-22	-22,7	-9,9	11,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	9	13	-4	-30,8	-22	-71,0	-61,8	-60,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.405	3.266	139	4,3	-68	-2,0	-2,5	0,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	382	421	-39	-9,3	-115	-23,1	-19,2	-26,8
Berufliche Weiterbildung inklusive	65	69	-4	-5,8	-14	-17,7	-14,8	-34,4
Förderung von Menschen mit Behinderungen	27	36	-9	-25,0	-8	-22,9	-2,7	-2,4
Arbeitsgelegenheiten	223	218	5	2,3	-78	-25,9	-27,8	-32,1
Fremdförderung	-	4	-4	-100,0	-4	-100,0	-	-
Beschäftigungszuschuss	*	3	*	*	*	*	-76,9	-69,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	65	91	-26	-28,6	-2	-3,0	8,3	-2,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.787	3.687	100	2,7	-183	-4,6	-4,8	-3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	27	-6	-22,2	-4	-16,0	-3,6	-15,2
Gründungszuschuss	19	25	-6	-24,0	-6	-24,0	-10,7	-21,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.808	3.714	94	2,5	-187	-4,7	-4,8	-3,6
Unterbeschäftigungsquote	9,9	9,7	x	x	x	10,3	10,1	9,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,2	85,1	x	x	x	83,7	82,5	81,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Januar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.079	1.000	79	7,9	-13	-1,2	2,0	4,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	9	8	1	12,5	-	-	-42,9	-50,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	9	8	1	12,5	-	-	-42,9	-50,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.088	1.008	80	7,9	-13	-1,2	1,4	4,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	82	72	10	13,9	6	7,9	2,9	-6,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	46	46	-	-	11	31,4	21,1	-9,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	9	6	3	50,0	-6	-40,0	-25,0	-
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	27	20	7	35,0	1	3,8	-16,7	-4,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.170	1.080	90	8,3	-7	-0,6	1,5	3,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	19	25	-6	-24,0	-6	-24,0	-10,7	-21,2
Gründungszuschuss	19	25	-6	-24,0	-6	-24,0	-10,7	-21,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.189	1.105	84	7,6	-13	-1,1	1,2	2,4
Unterbeschäftigungsquote	3,1	2,9	x	x	x	3,1	2,8	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	90,7	90,5	x	x	x	90,8	89,7	88,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.242	2.162	80	3,7	-11	-0,5	-3,3	-0,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	75	96	-21	-21,9	-44	-37,0	-20,7	-6,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	66	83	-17	-20,5	-22	-25,0	-4,6	17,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	9	13	-4	-30,8	-22	-71,0	-61,8	-60,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.317	2.258	59	2,6	-55	-2,3	-4,2	-1,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	300	349	-49	-14,0	-121	-28,7	-22,6	-30,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	19	23	-4	-17,4	-25	-56,8	-46,5	-57,4
Arbeitsgelegenheiten	27	36	-9	-25,0	-8	-22,9	-2,7	-2,4
Fremdförderung	214	212	2	0,9	-72	-25,2	-27,9	-33,0
Beschäftigungszuschuss	-	4	-4	-100,0	-4	-100,0	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	3	*	*	*	*	-76,9	-69,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	38	71	-33	-46,5	-3	-7,3	18,3	-2,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.617	2.607	10	0,4	-176	-6,3	-7,2	-6,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.619	2.609	10	0,4	-174	-6,2	-7,1	-5,9
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,8	x	x	x	7,2	7,3	7,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,6	82,9	x	x	x	80,7	79,6	78,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

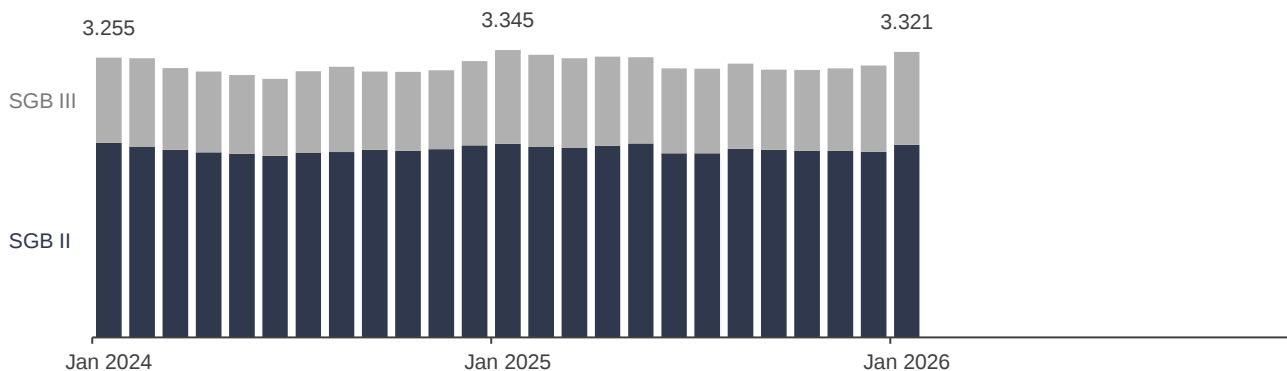
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 159 auf 3.321 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 24 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.079, das sind 79 mehr als im Vormonat und 13 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.242 Arbeitslose, das ist ein Plus von 80 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2025 waren es 11 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.321	159	5,0	-24	-0,7	8,8	8,4	8,8
Männer	1.964	125	6,8	33	1,7	9,7	9,0	9,4
Frauen	1.357	34	2,6	-57	-4,0	7,8	7,6	8,0
15 bis unter 25 Jahre	354	-	-	24	7,3	10,3	10,3	9,7
15 bis unter 20 Jahre	78	-9	-10,3	4	5,4	7,1	8,0	6,8
50 Jahre und älter	1.243	62	5,2	-23	-1,8	7,7	7,4	7,8
55 Jahre und älter	963	54	5,9	-	-	8,2	7,8	8,3
Deutsche	2.717	150	5,8	49	1,8	7,7	7,3	7,5
Ausländer	604	9	1,5	-73	-10,8	23,6	23,3	26,7
Rechtskreis SGB III	1.079	79	7,9	-13	-1,2	2,9	2,7	2,9
Männer	645	78	13,8	12	1,9	3,2	2,8	3,1
Frauen	434	1	0,2	-25	-5,4	2,5	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	120	-1	-0,8	12	11,1	3,5	3,5	3,2
15 bis unter 20 Jahre	22	2	10,0	5	29,4	2,0	1,8	1,6
50 Jahre und älter	467	21	4,7	-28	-5,7	3,0	2,8	3,1
55 Jahre und älter	378	23	6,5	-18	-4,5	3,4	3,1	3,5
Deutsche	908	72	8,6	5	0,6	2,6	2,4	2,5
Ausländer	171	7	4,3	-18	-9,5	6,7	6,4	7,5
Rechtskreis SGB II	2.242	80	3,7	-11	-0,5	5,9	5,7	5,9
Männer	1.319	47	3,7	21	1,6	6,5	6,3	6,3
Frauen	923	33	3,7	-32	-3,4	5,3	5,1	5,4
15 bis unter 25 Jahre	234	1	0,4	12	5,4	6,8	6,8	6,6
15 bis unter 20 Jahre	56	-11	-16,4	-1	-1,8	5,1	6,1	5,3
50 Jahre und älter	776	41	5,6	5	0,6	4,7	4,5	4,7
55 Jahre und älter	585	31	5,6	18	3,2	4,9	4,7	4,8
Deutsche	1.809	78	4,5	44	2,5	5,1	4,9	5,0
Ausländer	433	2	0,5	-55	-11,3	16,9	16,9	19,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

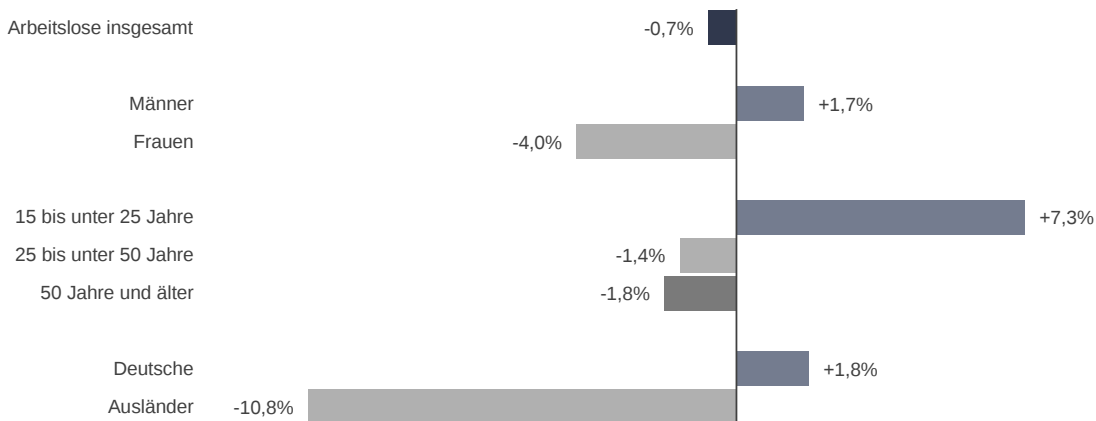
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Januar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von –11% bei Ausländern bis +7% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	59,1%	40,9%
SGB III	59,8%	40,2%
SGB II	58,8%	41,2%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	10,7%	51,9%	37,4%
SGB III	11,1%	45,6%	43,3%
SGB II	10,4%	55,0%	34,6%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	81,8%	18,2%
SGB III	84,2%	15,8%
SGB II	80,7%	19,3%

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

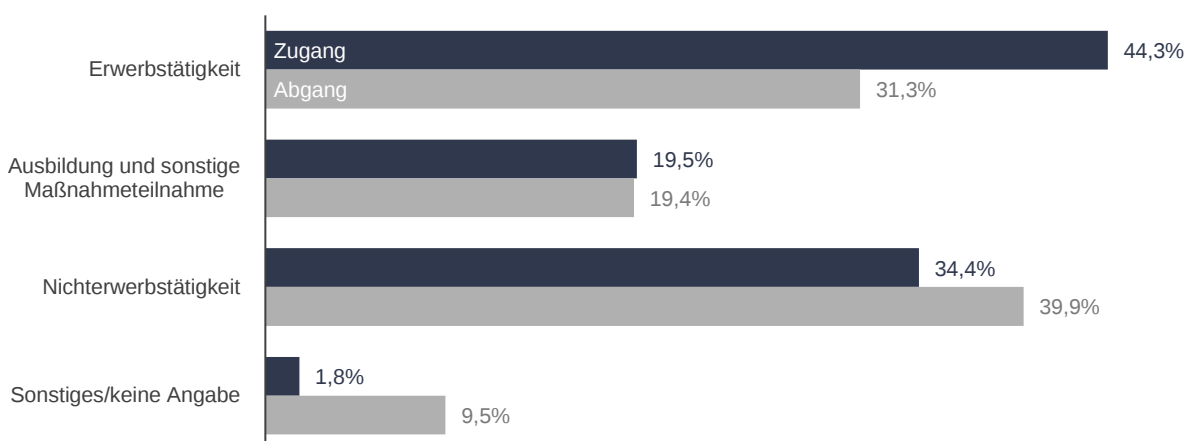
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Januar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 614 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 31 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 454 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 56 weniger als im Januar 2025. Im Januar meldeten sich 272 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 47 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 142 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 25 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	614	52	9,3	-31	-4,8	614	-31	-4,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	272	62	29,5	-47	-14,7	272	-47	-14,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	250	50	25,0	-52	-17,2	250	-52	-17,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	10	125,0	6	50,0	18	6	50,0
Selbständigkeit	3	3	x	-1	-25,0	3	-1	-25,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	120	-17	-12,4	-3	-2,4	120	-3	-2,4
Nichterwerbstätigkeit	211	6	2,9	23	12,2	211	23	12,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	130	11	9,2	23	21,5	130	23	21,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	62	-14	-18,4	-13	-17,3	62	-13	-17,3
Sonstiges/keine Angabe	11	1	10,0	-4	-26,7	11	-4	-26,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	454	-77	-14,5	-56	-11,0	454	-56	-11,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	142	29	25,7	25	21,4	142	25	21,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	121	16	15,2	19	18,6	121	19	18,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	*	*	4	40,0	14	4	40,0
Selbständigkeit	4	-1	-20,0	-	-	4	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	88	-40	-31,3	-39	-30,7	88	-39	-30,7
Nichterwerbstätigkeit	181	-67	-27,0	-35	-16,2	181	-35	-16,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	104	-57	-35,4	-7	-6,3	104	-7	-6,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	57	-12	-17,4	-20	-26,0	57	-20	-26,0
Sonstiges/keine Angabe	43	1	2,4	-7	-14,0	43	-7	-14,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

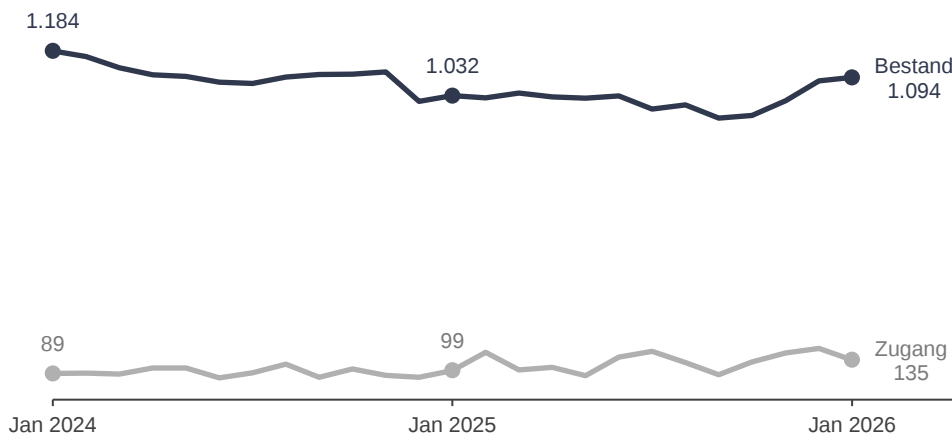
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Januar 2026

Im Januar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.094 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 12 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 62 Stellen mehr (+6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 135 neue Arbeitsstellen, das waren 36 oder 36 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 129 Arbeitsstellen abgemeldet, 39 oder 43 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	135	-39	-22,4	36	36,4	135	36	36,4
dar. sofort zu besetzen	112	-48	-30,0	24	27,3	112	24	27,3
sozialversicherungspflichtig	132	-40	-23,3	33	33,3	132	33	33,3
dar. sofort zu besetzen	109	-50	-31,4	21	23,9	109	21	23,9
Bestand	1.094	12	1,1	62	6,0	1.094	62	6,0
dar. sofort zu besetzen	1.067	50	4,9	44	4,3	1.067	44	4,3
sozialversicherungspflichtig	1.079	9	0,8	67	6,6	1.079	67	6,6
dar. sofort zu besetzen	1.052	46	4,6	48	4,8	1.052	48	4,8
Abgang	129	22	20,6	39	43,3	129	39	43,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	129	29	29,0	42	48,3	129	42	48,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

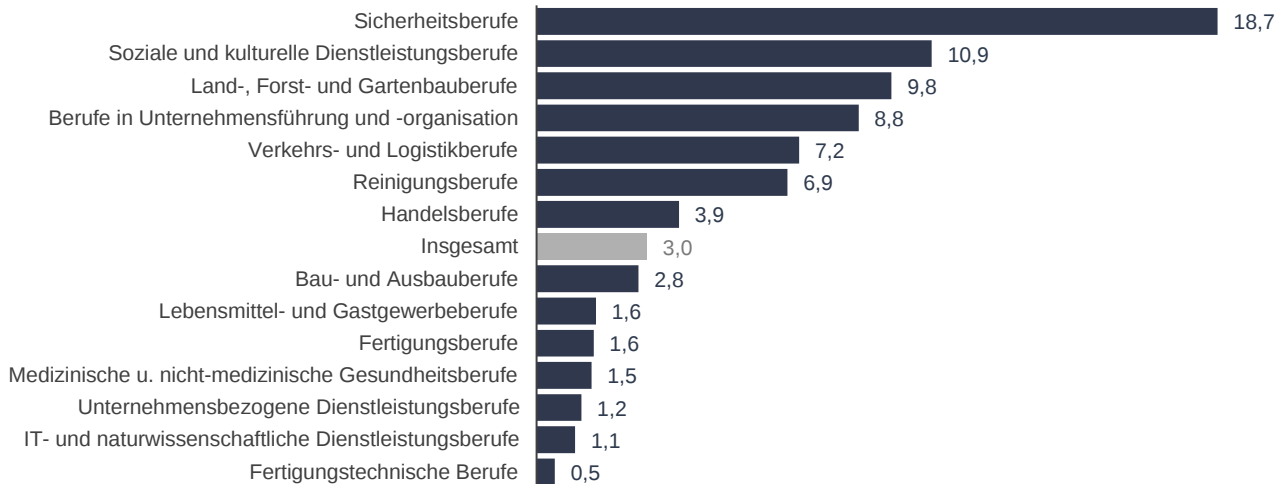
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Januar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
		in %	absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4	5
Arbeitslose	3.321	100	159	5,0	-24	-0,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	234	7,0	2	0,9	-41	-14,9
Fertigungsberufe	179	5,4	4	2,3	-2	-1,1
Fertigungstechnische Berufe	121	3,6	12	11,0	15	14,2
Bau- und Ausbauberufe	426	12,8	37	9,5	-15	-3,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	212	6,4	13	6,5	-4	-1,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	148	4,5	4	2,8	5	3,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	293	8,8	7	2,4	-5	-1,7
Handelsberufe	391	11,8	14	3,7	10	2,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	230	6,9	12	5,5	-12	-5,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	53	1,6	4	8,2	-1	-1,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	18	0,5	-3	-14,3	-14	-43,8
Sicherheitsberufe	187	5,6	2	1,1	15	8,7
Verkehrs- und Logistikberufe	541	16,3	38	7,6	15	2,9
Reinigungsberufe	255	7,7	12	4,9	8	3,2
Keine Angabe	33	1,0	1	3,1	2	6,5
Gemeldete Arbeitsstellen	1.094	100	12	1,1	62	6,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	24	2,2	-	-	-3	-11,1
Fertigungsberufe	114	10,4	-5	-4,2	-10	-8,1
Fertigungstechnische Berufe	241	22,0	4	1,7	26	12,1
Bau- und Ausbauberufe	152	13,9	3	2,0	-8	-5,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	130	11,9	12	10,2	17	15,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	98	9,0	-2	-2,0	10	11,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	27	2,5	-	-	-5	-15,6
Handelsberufe	100	9,1	-4	-3,8	45	81,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	26	2,4	3	13,0	4	18,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	43	3,9	-	-	-14	-24,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	17	1,6	-1	-5,6	5	41,7
Sicherheitsberufe	10	0,9	-	-	-6	-37,5
Verkehrs- und Logistikberufe	75	6,9	1	1,4	4	5,6
Reinigungsberufe	37	3,4	1	2,8	-3	-7,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

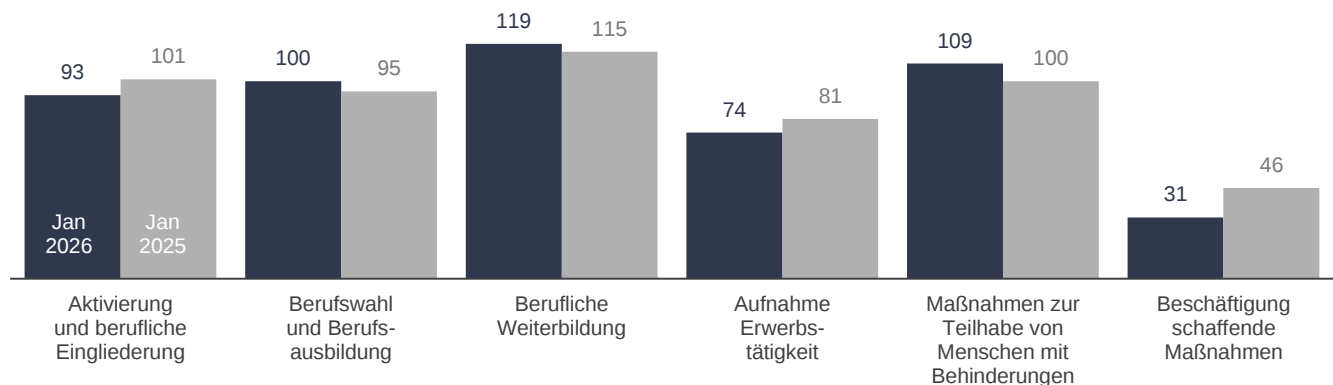
Prignitz

Januar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	113	-9	-7,4	-12	-9,6	113	-12	-9,6
Berufswahl und Berufsausbildung	5	1	25,0	-	-	5	-	-
Berufliche Weiterbildung	6	-25	-80,6	-11	-64,7	6	-11	-64,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	9	112,5	4	30,8	17	4	30,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	*	*	-1	-11,1	8	-1	-11,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	12	x	-	-	16	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	*	*	-	-1	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	93	-19	-17,0	-8	-7,9	93	-8	-7,9
Berufswahl und Berufsausbildung	100	2	2,0	5	5,3	100	5	5,3
Berufliche Weiterbildung	119	-5	-4,0	4	3,5	119	4	3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	74	-6	-7,5	-7	-8,6	74	-7	-8,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	109	-6	-5,2	9	9,0	109	9	9,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31	-8	-20,5	-15	-32,6	31	-15	-32,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	*	*	-	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	86	-11	-11,3	18	26,5	86	18	26,5
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	*	*	*
Berufliche Weiterbildung	21	-5	-19,2	4	23,5	21	4	23,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	6	40,0	4	23,5	21	4	23,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	4	57,1	7	175,0	11	7	175,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	23	14	155,6	4	21,1	23	4	21,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	*	*	3	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz (Arbeitsort)

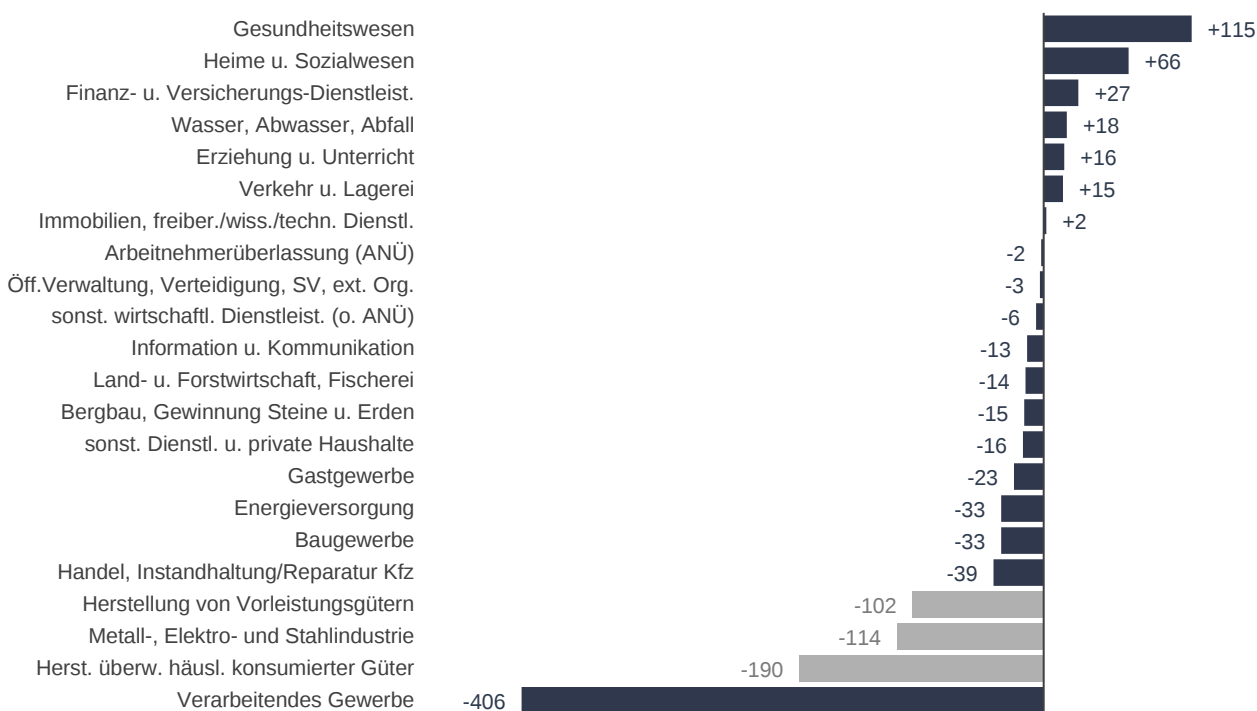
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 26.663. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 344 oder 1,3%, nach –398 oder –1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+115 oder +5,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–406 oder –7,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	26.663	26.624	26.974	27.270	27.007	-344	-1,3
50,8% Männer	13.539	13.496	13.719	13.924	13.766	-227	-1,6
49,2% Frauen	13.124	13.128	13.255	13.346	13.241	-117	-0,9
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	2.469	2.510	2.608	2.688	2.457	12	0,5
61,8% 25 bis unter 55 Jahre	16.479	16.443	16.557	16.747	16.675	-196	-1,2
28,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.474	7.453	7.571	7.605	7.654	-180	-2,4
66,1% Vollzeit	17.621	17.724	18.073	18.303	18.040	-419	-2,3
33,9% Teilzeit	9.042	8.900	8.901	8.967	8.967	75	0,8
94,3% Deutsche	25.146	25.175	25.493	25.723	25.493	-347	-1,4
5,7% Ausländer	1.517	1.449	1.481	1.547	1.514	3	0,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.162	-166	-5,0
davon			
mit 1 Person	2.007	-82	-3,9
mit 2 Personen	528	-29	-5,2
mit 3 Personen	294	-7	-2,3
mit 4 Personen	156	-30	-16,1
mit 5 und mehr Personen	177	-18	-9,2
darunter			
Single-BG	2.006	-83	-4,0
Alleinerziehende-BG	506	-28	-5,2
Partner-BG ohne Kinder	237	-19	-7,4
Partner-BG mit Kindern	351	-43	-10,9
nicht zuordenbare BG	62	7	12,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	858	-70	-7,5
davon: mit 1 Kind	416	-15	-3,5
mit 2 Kindern	241	-33	-12,0
mit 3 und mehr Kindern	201	-22	-9,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.596	-357	-6,0
darunter			
Männer	3.004	-154	-4,9
Frauen	2.592	-203	-7,3
Leistungsberechtigte (LB)	5.346	-380	-6,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.227	-353	-6,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	3.976	-237	-5,6
darunter			
Männer	2.153	-115	-5,1
Frauen	1.823	-122	-6,3
davon			
unter 25 Jahre	751	-31	-4,0
25 bis unter 55 Jahre	2.364	-143	-5,7
55 Jahre und älter	861	-63	-6,8
darunter			
Deutsche	2.952	-91	-3,0
Ausländer	1.024	-146	-12,5
darunter			
Alleinerziehende	497	-28	-5,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.251	-116	-8,5
darunter			
unter 3 Jahre	220	-6	-2,7
3 bis unter 6 Jahre	225	-49	-17,9
6 bis unter 15 Jahre	758	-66	-8,0
über 15 Jahre	48	5	11,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	119	-27	-18,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	250	23	10,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	173	24	16,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	77	-1	-1,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

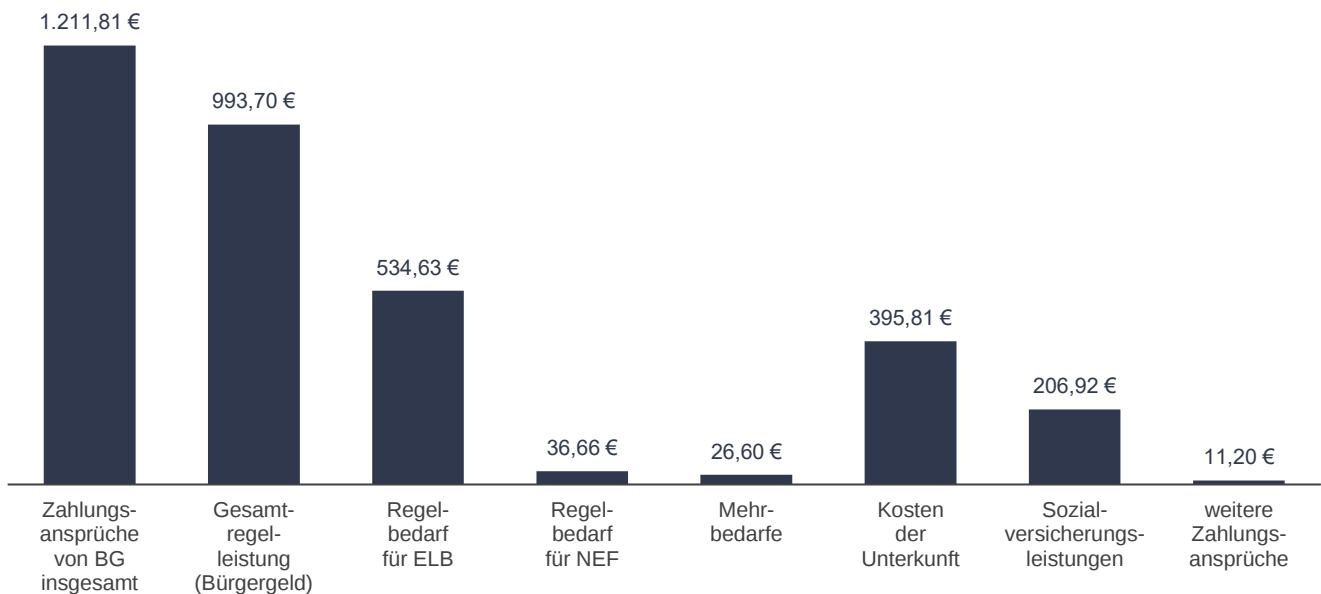
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.831.754	1.212	3.162	1.212
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.142.069	994	3.160	994
Regelbedarf für ELB	1.690.491	535	2.989	566
Regelbedarf für NEF	115.923	37	471	246
Mehrbedarfe	84.107	27	1.101	76
Kosten der Unterkunft	1.251.548	396	2.869	436
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.223.359	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	654.267	207	3.151	208
weitere Zahlungsansprüche	35.417	11	-	-
sonstige Leistungen	33.272	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.900	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	245	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.